

EIDG. FINANZVERWALTUNG
Sektion Währung
972.39 Zu/Zuwote2.txt

Bern, 8. März 1991

Beitrag für den Wochentelex

Beitritt der Schweiz zu den Bretton Woods-Institutionen (BWI):
Quotenentscheid gefällt

Das Mitgliedschaftskomitee des IMF hat in seiner fünften Sitzung, am 4. März 1991, beschlossen, der Schweiz eine Quote von 1,7 Mia SZR zuzugestehen. Der Entscheid wurde von 9 der 13 Komiteemitgliedern getragen. Die Vertreter Australiens, der Niederlande und der Kap Verden (franzosischsprechende afrikanische Gruppe) konnten sich dem Entscheid nicht anschliessen; Kanada (Vorsitz) verzichtete auf eine Stellungnahme. Bundesrat Stich hat in Absprache mit dem Bundesrat und der Schweizerischen Nationalbank dem IMF formell mitgeteilt, dass die Schweiz mit dem Entscheid einverstanden sei.

Der Exekutivrat des IMF wird am 20. März 1991 den Bericht des Mitgliedschaftskomitees behandeln und die "Draft Resolution for Membership" zuhanden der IMF-Gouverneure verabschieden. Die Gouverneure haben anschliessend 30 Tage Zeit, ihre schriftlichen Stimmen zur Resolution abzugeben.

Auf innenpolitischer Ebene wird als nächster Schritt den eidg. Räten eine Botschaft unterbreitet. Der aktuelle Zeitplan sieht vor, dass die Vorlage in der Sommersession vom Erstrat und in der Herbstsession vom Zweitrat behandelt werden soll.